



Auch in diesem Jahr holten die Fans der Schwarz-Gelben erneut die Zuschauermeisterschaft Bild: Dirk Paffgen



Die Spiele der Eisbären Berlin waren stets gut besucht Bild: Maximilian Wittmann



50.095 Zuschauer besuchten das letzte Spiel der Fortuna Bild: Stadionwelt

Der „Zuschauermeister“ kommt erneut aus Dortmund

Die Vereine und ihre Fans – die Stadionwelt-Tabelle Top 100 listet die hundert Zuschauerstärksten deutschen Vereine auf, die eine „Ball“-Sportart betreiben.

Nicht VfL Wolfsburg oder Bayern München, nein Borussia Dortmund heißt der deutsche Meister – zumindest in der Stadionwelt-Tabelle Top 100 der Saison 2008/09, die von den Schwarz-Gelben auch in diesem Jahr wieder bis zum letzten Spieltag als Spitzenreiter angeführt wurde. Die größten Sprünge in der Tabelle bewirkte jedoch zuletzt der Aufstiegskampf in den unteren Ligen des Fußballs, so beispielsweise in Kassel, Kiel und Düsseldorf.

Große Sprünge vor allem in den unteren Ligen

Allen voran setzten die Rot-Weißen aus Düsseldorf mit dem Drittliga-Rekord von 50.095 Zuschauern beim Aufstiegsspiel gegen Werder Bremen II in der LTU arena ein Ausrufezeichen. In der Stadionwelt Top 100 bedeutete diese Kulisse einen Sprung um fünf Plätze auf Rang 27. Nun darf man also gespannt sein, wo sich die Fortuna in ihrer ersten Spielzeit im Profi-Fußball seit zehn Jahren in der Stadionwelt-Wertung einsortieren wird. Einen signifikanten Sprung – von Rang 47 auf 41 – machte auch der Zweitligist SpVgg Greuther Fürth. Hierbei spielte die erneute Hoffnung auf den Aufstieg eine Rolle, die mehr Zuschauer als zu Beginn der Saison ins Playmobil-Stadion pilgern ließ. Maßgeblich waren jedoch auch die 15.700 Zuschauer im ausverkauften Derby gegen den 1. FC Nürnberg am 31. Spieltag an dem

großen Sprung beteiligt. In der Dritten Liga erwies sich Unterhaching noch einmal als Zuschauer magnet: Im Mai kletterte die SpVgg aus dem Münchener Vorort um sechs Plätze und schloss die Saison als zweiundneunzigster unter den 100 beliebtesten deutschen Clubs ab. In der Regionalliga Nord versetzten die „Störche“ ihre Stadt in Aufstiegseuphorie, so konnte Holstein Kiel durch die letzten Spieltage beachtliche achtzehn Plätze gutmachen und befindet sich nach Abschluss der Saison auf Rang 74. Besonders das ausverkaufte Heimspiel am 7. Juni gegen den VfB Lübeck schob die Kieler noch einmal sechs Plätze nach vorn. Einen ähnlichen Schub erlebte zuletzt Hessen Kassel. Der KSV verpasste zwar den Aufstieg, erlebte aber in den letzten Spielen einen Zuschauerzuspruch, der ihn um neun Tabellenplätze auf den Gesamtrang 70 katapultierte.

Dortmund ist „Meister der Fans“

Dass mit Abschluss der 1. Liga Borussia Dortmund seinen Rang untermauerte und im größten Fußball-Stadion Deutschlands, dem rund 81.000 Zuschauer fassenden Signal Iduna Park, bei sportlichem Aufschwung erneut den inoffiziellen Titel des „Zuschauermeisters“ holte, verwundert nicht. Gegenüber dem letzten Jahr konnte der BVB sich übrigens noch verbessern: Pilgerten 2007/08 noch 72.567 Fans im

Schnitt in das Stadion, waren es in dieser Saison sogar durchschnittlich 74.830 Besucher. Mit dem FC Bayern auf Platz zwei sowie dahinter Schalke und Hamburg hat sich die Spitzengruppe gegenüber der letzten Saison nicht verändert. Neu ist diesmal jedoch Hertha BSC auf Platz fünf, den die Berliner dem VfB Stuttgart abnahmen. Der VfL Wolfsburg belegt trotz der meisterlichen Saison nur Platz 17 mit 27.408 Zuschauern, die im Durchschnitt die Spiele der „Wölfe“ besuchten.

Auf Fußball folgt zunächst Eishockey

In der Top 100 folgt den beliebtesten Fußballvereinen zunächst ein Trio von Eishockey-Clubs – die Eisbären Berlin (31.), die Adler Mannheim (33.) und die Kölner Haie (35.) liegen vor den Handballern vom THW Kiel (36.), dem HSV Hamburg (38.) und den Rhein-Neckar Löwen (43.). Im Basketball nimmt Alba Berlin mit einem durchschnittlichen Zuschauerwert von 10.108 Besuchern pro Spiel und daraus resultierenden Rang 37 in der Top 100 eine Sonderstellung ein. Mit den Brose Baskets Bamberg (55) und den Telekom Baskets Bonn (61.) folgen die nächsten BBL-Clubs erst mit einigem Abstand. Die drei letzten Plätze machen die Handballer der GWD Minden, der Fußballverein SV Darmstadt 98 sowie das Basketball-Team ratiopharm Ulm unter sich aus.

■ Steffen Szary

Zuschauer Top 100 – die Vereine und ihre Fans

Stadionwelt®

	Verein	Sportart	Liga	Schnitt	Spiele	Gesamt
1.	Borussia Dortmund	Fußball	1	74.830	17	1.272.108
2.	Bayern München	Fußball	1	69.000	17	1.173.000
3.	FC Schalke 04	Fußball	1	61.387	17	1.043.580
4.	Hamburger SV	Fußball	1	54.774	17	931.165
5.	Hertha BSC	Fußball	1	52.157	17	886.668
6.	VfB Stuttgart	Fußball	1	51.979	17	883.646
7.	1. FC Köln	Fußball	1	49.312	17	838.300
8.	Borussia Mönchengladbach	Fußball	1	47.376	17	805.397
9.	Eintracht Frankfurt	Fußball	1	47.065	17	800.100
10.	Hannover 96	Fußball	1	41.860	17	711.614
11.	Werder Bremen	Fußball	1	40.375	17	686.376
12.	1. FC Kaiserslautern	Fußball	2	34.409	17	584.952
13.	1. FC Nürnberg	Fußball	2	33.544	17	570.256
14.	1860 München	Fußball	2	28.135	17	478.300
15.	TSG Hoffenheim	Fußball	1	28.076	17	477.300
16.	Karlsruher SC	Fußball	1	28.018	17	476.312
17.	VfL Wolfsburg	Fußball	1	27.408	17	465.929
18.	Bayer Leverkusen	Fußball	1	26.044	17	442.750
19.	VfL Bochum	Fußball	1	25.515	17	433.762
20.	Arminia Bielefeld	Fußball	1	23.465	17	398.900
21.	FC St. Pauli	Fußball	2	22.366	17	380.226
22.	1. FSV Mainz 05	Fußball	2	19.559	17	332.500
23.	Alemannia Aachen	Fußball	2	19.377	17	329.408
24.	Energie Cottbus	Fußball	1	16.720	17	284.245
25.	SC Freiburg	Fußball	2	16.427	17	279.251
26.	FC Augsburg	Fußball	2	15.577	17	264.810
27.	Fortuna Düsseldorf	Fußball	3	14.875	19	282.632
28.	MSV Duisburg	Fußball	2	14.856	17	252.552
29.	Hansa Rostock	Fußball	2	14.812	17	251.800
30.	VfL Osnabrück	Fußball	2	14.242	17	242.106
31.	Eisbären Berlin	Eishockey	1	13.809	32	441.900
32.	Eintracht Braunschweig	Fußball	3	13.268	19	252.100
33.	Adler Mannheim	Eishockey	1	11.834	31	366.867
34.	Dynamo Dresden	Fußball	3	10.969	19	208.405
35.	Kölner Haie	Eishockey	1	10.342	26	268.895
36.	THW Kiel	Handball	1	10.250	17	174.250
37.	Alba Berlin	Basketball	1	10.108	23	232.490
38.	HSV Hamburg	Handball	1	9.845	17	167.368
39.	TuS Koblenz	Fußball	2	9.616	17	163.475
40.	1. FC Magdeburg	Fußball	4	8.626	17	146.647
41.	Greuther Fürth	Fußball	2	8.445	17	143.570
42.	FC Erzgebirge Aue	Fußball	3	8.089	19	153.700
43.	Rhein-Neckar Löwen	Handball	1	7.947	17	135.093
44.	SV Wehen-Wiesbaden	Fußball	2	7.791	17	132.439
45.	Hamburg Freezers	Eishockey	1	7.741	31	239.975
46.	SC Paderborn	Fußball	3	7.718	19	146.648
47.	Füchse Berlin	Handball	1	7.439	17	126.460
48.	Kickers Offenbach	Fußball	3	7.269	19	138.105
49.	FSV Frankfurt	Fußball	2	7.222	17	122.768
50.	1. FC Union Berlin	Fußball	3	7.150	19	135.842

	Verein	Sportart	Liga	Schnitt	Spiele	Gesamt
51.	Rot-Weiss Essen	Fußball	4	7.077	17	120.312
52.	DEG Metro Stars	Eishockey	1	6.993	34	237.748
53.	Carl Zeiss Jena	Fußball	3	6.846	19	130.075
54.	Rot-Weiß Oberhausen	Fußball	2	6.842	17	116.318
55.	Brose Baskets Bamberg	Basketball	1	6.620	20	132.400
56.	SG Flensburg-Handewitt	Handball	1	6.240	17	106.073
57.	Frankfurt Lions	Eishockey	1	6.169	28	172.722
58.	Rot-Weiß Erfurt	Fußball	3	6.149	19	116.839
59.	FC Ingolstadt 04	Fußball	2	5.753	17	97.800
60.	Hannover Scorpions	Eishockey	1	5.527	32	176.873
61.	Telekom Baskets Bonn	Basketball	1	5.254	23	120.840
62.	SC Magdeburg	Handball	1	5.217	17	88.688
63.	TBV Lemgo	Handball	1	5.065	17	86.098
64.	FA Göppingen	Handball	1	5.041	17	85.700
65.	Krefeld Pinguine	Eishockey	1	4.836	29	140.236
66.	Deutsche Bank Skyliners	Basketball	1	4.655	19	88.438
67.	Rot-Weiß Ahlen	Fußball	2	4.597	17	78.150
68.	VfL Gummersbach	Handball	1	4.583	17	77.914
69.	Sinupret Ice Tigers	Eishockey	1	4.583	28	128.328
70.	Hessen Kassel	Fußball	4	4.282	17	72.800
71.	Straubing Tigers	Eishockey	1	4.227	26	109.894
72.	Wuppertaler SV	Fußball	3	4.172	19	79.276
73.	Kassel Huskies	Eishockey	1	4.071	26	105.855
74.	Holstein Kiel	Fußball	4	3.939	17	66.965
75.	Iserlohn Roosters	Eishockey	1	3.864	26	100.473
76.	Augsburger Panther	Eishockey	1	3.777	28	105.747
77.	Preußen Münster	Fußball	4	3.649	17	62.025
78.	Stuttgarter Kickers	Fußball	3	3.647	19	69.295
79.	TBB Trier	Basketball	1	3.647	17	61.996
80.	SV Waldhof Mannheim	Fußball	4	3.618	17	61.498
81.	VfR Aalen	Fußball	3	3.507	19	66.626
82.	HSG Wetzlar	Handball	1	3.465	17	58.912
83.	LTi Giessen 46ers	Basketball	1	3.443	17	58.538
84.	EC Hannover Indians	Eishockey	3	3.438	31	106.563
85.	TV Großwallstadt	Handball	1	3.421	17	58.150
86.	HSG Nordhorn	Handball	1	3.406	17	57.900
87.	SSV Jahn Regensburg	Fußball	3	3.385	19	64.310
88.	1. FC Saarbrücken	Fußball	5	3.353	17	57.000
89.	ERC Ingolstadt	Eishockey	1	3.347	26	87.010
90.	Kickers Emden	Fußball	3	3.315	19	62.989
91.	1. FC Lok Leipzig	Fußball	5	3.233	15	48.494
92.	SpVgg Unterhaching	Fußball	3	3.203	19	60.850
93.	Eisbären Bremerhaven	Basketball	1	3.186	17	54.160
94.	MEG Göttingen	Basketball	1	3.132	19	59.511
95.	EWE Baskets Oldenburg	Basketball	1	3.075	24	73.793
96.	Artland Dragons	Basketball	1	3.000	17	51.000
97.	EVR Tower Stars	Eishockey	2	2.924	29	84.800
98.	GWD Minden	Handball	1	2.912	17	49.500
99.	SV Darmstadt 98	Fußball	4	2.894	17	49.200
100.	ratiopharm Ulm	Basketball	1	2.883	18	51.900

Stand: 30.06.2009

Die Top 100 setzt sich aus Mannschaften zusammen, die:

1. eine „Ball“-Sportart betreiben
2. in einer deutschen Liga spielen
3. mindestens 10 Heimspiele pro Saison absolvieren

4. es werden nur die Ligaspiele sowie die dazu gehörigen Play-Offs, -Downs o.ä., nicht jedoch nationale oder internationale Pokalspiele oder Freundschaftsspiele der Mannschaften berücksichtigt